

65. Jahrgang Nr. 36

Donnerstag, 9. September 2010



i INHALTSVERZEICHNIS

Anmeldung für Ferienganztagsbetreuung läuft	S. 201
Fotogalerie der Fabrik Heeder wird 20 Jahre	S. 202
20-jähriges Jubiläum der Gleichstellungsstelle	S. 202
Erneuerbare Energien sollen gefördert werden	S. 202
Schiedsamtsgrenzen ändern sich	S. 203
Aus dem Stadtrat	S. 203
Bekanntmachungen	S. 203
Auf einen Blick	S. 206

ANMELDUNG FÜR FERIENGANZTAGS- BETREUUNG IN HERBSTFERIEN LÄUFT

Der Fachbereich Jugendhilfe und verschiedene freie Träger der Jugendeinrichtungen laden auch in den Herbstferien zu abwechslungsreichen, thematisch gestalteten Ferienganztagsbetreuungen ein. Neben aktiver Freizeitgestaltung umfasst das Angebot ganztägige Betreuung und Verpflegung. Schulkinder bis einschließlich 13 Jahre können für eine oder zwei Wochen angemeldet werden. Die Anmeldung ist ab sofort über die Volkshochschule der Stadt Krefeld möglich und zwar: Im Internet unter www.krefeld.de, Suchbegriff Ferienganztagsbetreuung eingeben und die Anmeldekarte anklicken, ausdrucken und an die VHS weiterleiten; per Fax 02151 862680 oder per E-mail vhs@krefeld.de (mit den Angaben der Anmeldekarte), per Post oder persönlich an die VHS, Vonder-Leyen-Platz 2, 47798 Krefeld oder per Telefon 02151 862664 (nur im Abbuchungsverfahren). Vorrangige Plätze für Pflegekinder stehen zur Verfügung.



Viel Spaß hatte diese Gruppe bei der Ganztagsbetreuung in den Sommerferien im Freizeitzentrum Süd.

In der ersten Ferienwoche (11. bis 15. Oktober) bietet das Jugendzentrum Fischeln für alle experimentierfreudigen Kinder eine Werkstattwoche an und die Villa K lädt zu einem Spielelabyrinth ein. Gleichzeitig heißt es in der Jugendeinrichtung Casablanca: „Manege frei!“ Die Hülser Kinder erwartet eine Reise in den Wilden Westen in der Jugendeinrichtung Am Wasserturm.

In der zweiten Woche (18. bis 22. Oktober) entführt das Freizeitzentrum Süd in Drachenwelten und in der Jugendeinrichtung Stahlnetz geht es um „Fabelwesen & mehr...“. Die Jugendeinrichtung Café Ojé begibt sich auf die Spuren der Amerikanischen Ureinwohner, während das Jugendhaus Jojo in die Welt des Tom Sawyer eintaucht.

Der Teilnehmerbeitrag und die Sachkosten (Verpflegung) betragen pro Woche 30 Euro. Für das zweite und jedes weitere angemeldete Kind einer Familie und für Bezieher von Grundsicherung, Sozialgeld oder Arbeitslosengeld II (bei Vorlage der aktuellen Bescheinigung) kostet die Teilnahme 21 Euro.

FOTOGALERIE DER FABRIK HEEDER IN KREFELD WIRD 20 JAHRE

Bereits seit 20 Jahren finden in der Fotogalerie Heeder Ausstellungen statt. Am 18. Oktober 1990 wurde mit der Ausstellung „Parks und Gärten von Peter Joseph Lenné“ von Helfried Strauss die Eröffnung in der Galerie gefeiert. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens zeigt Nicolas Beucker an der Virchowstraße digitale Foto-Malereien unter dem Titel „Abrisscollagen“. Nicolas Beucker demontiert Bilder von Abrisswänden in Baulücken und ordnet diese in digitaler Malerei oder Collagen zu neuen Kompositionen. So entstehen eigene Wandwelten, deren Lebensspuren auf unerwartete Weise interpretiert werden. Seit 2005 ist Nicolas Beucker Professor für „public & social design“ im Fachbereich Design der Hochschule Niederrhein und seit 2008 auch dessen Dekan. Die Ausstellung wird am Sonntag, 12. September, um 12 Uhr in der Fabrik Heeder eröffnet.

INVESTITIONEN MIT GROSSER WIRKUNG

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR



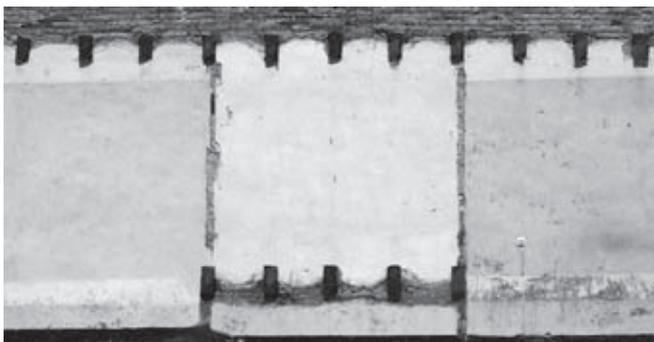
www.wtk-waermetechnik.de
Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 31950

Jürgen Sauerland-Freer, Leiter des Kulturbüros der Stadt Krefeld, wurde vor zwei Jahrzehnten mit dem Aufbau der inhaltlich-konzeptionellen Ausrichtung sowie der organisatorischen und betrieblichen Strukturen der Fabrik Heeder betraut. Einen Schwerpunkt der Arbeit legte er auf den Bereich der Fotografie und verfolgte das Ziel, eine reine Fotogalerie im Haus aufzubauen. Seine Begeisterung teilten zwei Professoren des Fachbereichs Design der Hochschule Niederrhein, die Professoren Rolf Sachsse und Detlef Orlopp. Dieses war der Beginn einer bis heute bestehenden Kooperation der Fabrik Heeder mit dem Fachbereich Design.

Seitdem wurden jährlich rund fünf Ausstellungen gezeigt, inhaltlich begleitet von Professor Sachsse, einmal jährlich mit studentischen Arbeiten aus Klassen von Professor Orlopp. In die Nachfolge der beiden Professoren trat vor einigen Jahren dann Professor Erik Schmid ein, der die Zusammenarbeit aktuell seitens der Hochschule trägt. 1993 übernahm Dorothee Monderkamp als Mitarbeiterin des heutigen Kulturbüros die Betreuung der Fotogalerie vor Ort.

Seit 2003 beteiligt sich die Fotogalerie Heeder am jährlich stattfindenden Galerientag „Kunst in Krefeld“. Neben der in diesem Zusammenhang gezeigten künstlerischen Fotografie gab und gibt es weitere Schwerpunkte im Bereich der Dokumentarfotografie, Tanzfotografie und der Präsentation von junger Fotografie. Die Bandbreite der gezeigten Fotokunst ist groß: Christel Kremser, Marianne Kraus, Werner Kohn, Georg Schreiber, Helmut Hahn, Elmar Mauch, Ursula Kaufmann, Klaus von Gaffron, Michael Danner, Carola Wechler-Knafla, Joris Jan Bos, Peter Hinschläger und viele mehr stellten in der Fabrik Heeder aus. Zudem präsentierten auch zahlreiche Krefelder Fotografen ihre Werke in der Heeder: Bruni Encke (1991), Rolf Giesen (1997), Philip Lethen (1997), Volker Döhne (1999), Theo Windges (2001), Manfred Grünwald (2001), Jürgen Danckwerts (2005), Christiane Kluth-Wallé (2006), Manuel Schroeder (2007), Rafaela Lichtenberg (2008) und Horst Klein (2010).

Anlässlich der Ausstellungseröffnung am Sonntag, 12. September, spricht Dr. Eugen Gerritz, der bereits 1990 als Vorsitzender des Kulturausschusses zur Eröffnung der ersten Ausstellung gesprochen hat. In die Ausstellung einführen wird Professor Dr. Erik Schmid. Als Beitrag zum Galerientag „Kunst in Krefeld“ wird die Ausstellung am Eröffnungstag bis 18 Uhr geöffnet sein. Öffnungszeiten montags bis mittwochs von 8 bis 16 Uhr, donnerstags von 8 bis 17:30 Uhr und freitags von 8 bis 12:30 Uhr sowie bei Veranstaltungen des Kulturbüros und nach Vereinbarung. Die Ausstellung ist bis zum 17. Oktober zu sehen. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen stehen im Internet unter www.krefeld.de.



Zum Jubiläum „20 Jahre Fotogalerie Heeder“ zeigt das Kulturbüro dort Foto-Collagen von Nicolas Beucker.

20-JÄHRIGES JUBILÄUM DER GLEICHSTELLUNGSSTELLE MIT FRAUENMESSE TOP 2010

„TOP 2010“ ist das Motto der Frauenmesse anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Krefelder Gleichstellungsstelle, die am Samstag, 2. Oktober, von 11 bis 19 Uhr in den Räumen der Volkshochschule stattfindet. Über 50 Ausstellerinnen aus zahlreichen gesellschaftlichen Bereichen werden das kommunenübergreifende Projekt mit Sinn für weibliche Führungskräfte unterstützen. Die Messe knüpft damit an die bekannten „TOP“-Messens in Düsseldorf in den Neunziger Jahren an.

Besucher dürfen sich auf ein umfangreiches Rahmenprogramm freuen. Neben vielfältigen Ausstellungen im Erdgeschoss der Volkshochschule, Von-der-Leyen-Platz 2, werden in der oberen Etage Seminare- und Kursangebote angeboten, wie beispielsweise der Workshop „Anständig Führen“. Die Veranstaltung steht unter dem Aspekt Bildung, Beruf und Balance von Frauen. „Das typische Hausfrauenmodell ist out, vielmehr ist in der heutigen Zeit eine qualifizierte Ausbildung erforderlich“, so Christine Weinbörner, Gleichstellungsbeauftragte Stadt Krefeld. Nach einem Grußwort von Bürgermeisterin Karin Meincke, berichtet Weinbörner über Anekdoten und Anmerkungen aus 20 Jahren Gleichstellungsarbeit. Allerdings handele es sich nicht um eine reine Berufsmesse, erfasst wird vielmehr ein breites Spektrum an Angeboten.

Die Schmuckwerkstatt und das Mitmachprojekt Abraham-Haus für Kinder und Jugendliche ermöglichen Familienfrauen, ungestört das Messeprogramm wahrzunehmen. Abgerundet wird die Veranstaltung durch einen Stadtpaziergang, dort berichten persönlichkeitsstarke Krefelderinnen über ihr Leben als Unternehmerin, Arbeiterin oder alleinerziehende Mutter. Der Chor „Soundköniginnen“ unterstützt die Messe mit musikalischer Unterhaltung. Getränke, Kuchen und schmackhafte türkische Spezialitäten sorgen für das leibliche Wohl der Gäste.

Eingeladen sind alle Frauen (und Männer) in und um Krefeld. Der Eintritt ist frei. Dies wurde nur möglich durch das Engagement der Teilnehmerinnen, die ihre Dienste und Kompetenzen an diesem Tag kostenlos zur Verfügung stellen. Der Programmablauf der Frauenmesse ist erhältlich bei der Gleichstellungsstelle, den Kulturinstituten und der Sparkasse. Weitere Informationen sind erhältlich in der Gleichstellungsstelle, Friedrichstraße 14-16, und telefonisch unter 02151 862050.

ERNEUERBARE ENERGIEN SOLLEN DURCH BAULEITPLANUNG GEFÖRDERT WERDEN

Die Förderung erneuerbarer Energien sowie die sparsame und effiziente Nutzung von Energien sind als städtebaulicher Belang in das Baugesetzbuch aufgenommen worden. Damit sind die Umweltbelange nicht nur zur Verfolgung städtebaulicher Zielsetzungen im Rahmen der Abwägung bei der sogenannten „Umweltverträglichkeitsprüfung“ zu berücksichtigen, sondern sie können den städtebaulichen Zielen und Zwecken der Bauleitplanung hinzutreten. Das soll nach dem Willen des Stadtplanungsausschusses in Zukunft auch in Krefeld der Fall sein. Dies bedeutet, dass Bebauungspläne in Zukunft Hinweise enthalten könnten, dass sich an bestimmten Stellen energiesparende oder emissionsvermeidende Bauweise empfiehlt oder auf die mögliche Verwendung von erneuerbaren

Energieträgern hingewiesen wird. Erneuerbare Energien umfassen zum Beispiel Wasserkraft, Windenergie, solare Strahlungsenergie, Geothermie sowie Energie aus Biomasse, Deponiegas und Klärgas. Krefeld ist von den Standortbedingungen her hauptsächlich für Solarenergie geeignet. Auch Geothermie scheint für große Teile der Stadtfläche eine denkbare Alternative. Windenergie spielt nur im Krefelder Westen eine geringe Rolle, Wasserkraft überhaupt keine, ebenso wenig Energie aus Biomasse. Klärgas und Deponiegas werden durch die Müllverbrennungsanlage verwertet, die ihrerseits wiederum Fernwärme zur Verfügung stellt.

SCHIEDSAMTSGRENZEN ÄNDERN SICH

Die Stadtbezirksgrenzen in Krefeld weichen insbesondere durch die Änderung vom 24. Juni 2008 – in Kraft getreten am 21. Oktober 2009 – von den Schiedsamts Grenzen ab. Aus diesem Grund werden die Schiedsamts Grenzen den Stadtbezirksgrenzen mit Wirkung vom 1. Oktober 2010 gemäß Verfügung des Oberbürgermeisters vom 17. August angepasst. Von dieser Änderung sind lediglich wenige Straßenabschnitte betroffen. Die für einen Antragsteller zuständige Schiedsperson erfahren Interessierte beim Fachbereich Recht unter den Rufnummern 02151 862130, 862131 und 862135.



AUS DEM STADTRAT

In der Woche vom 13. September bis 17. September 2010 tagen folgende Ausschüsse und Bezirksvertretungen

Dienstag, 14. September 2010

- 17.00 Uhr Ausschuss für Schule und Weiterbildung, Rathaus
- 17.00 Uhr Bezirksvertretung Uerdingen
Gaststätte „Et Klöske“, Oberstraße 29
- 17.00 Uhr Unterausschuss Gebäudemanagement,
Fabrik Heeder, Großer Saal

Mittwoch, 15. September 2010

- 17.00 Uhr Verwaltungsausschuss, Rathaus

Donnerstag, 16. September 2010

- 17.00 Uhr Bezirksvertretung Fischeln, Rathaus Fischeln,
Kölner Straße 517



BEKANNTMACHUNGEN

NUMMERIERUNG/UMNUMMERIERUNG VON GEBÄUDEN

Zur Vermeidung von Orientierungsschwierigkeiten wurden im Interesse der öffentlichen Sicherheit und Ordnung den unter der Bezeichnung (alt) geführten Gebäuden, für ihre bisher ohne Hausnummer vorhandenen Eingänge, eine Hausnummer / Lagebezeichnung zugeteilt:

(alt)	(neu)	Nutzungseinheit
Hentrichstraße <o. Nr.>	Hentrichstraße 68	Innovative Metal Recycling GmbH

Dießemer Bruch
<o. Nr.>

Margaretenstraße
<o. Nr.>

Dießemer Bruch 77a

Margaretenstraße 50

KreVital – Institut f.
Gesundheitsförderung

Vereinsgebäude Garten-
bauverein von 1892 e.V.

Ferner erhielten infolge geänderter Grundstückerschließung folgende Gebäude eine neue Lagebezeichnung:

(alt)

Oberdießemer
Straße 94

Lutherstraße 54

(neu)

Dießemer Bruch 81

Seyffardtstraße 27

Nutzungseinheit

Alexianer Krefeld GmbH
(vormals Krankenhaus
Maria-Hilf)

GKZ GmbH & Co. KG und
Neurochirurgische Praxis
Dr. Horstmann u.
Dr. van Eck

Krefeld, den 24. August 2010

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

Thomas Visser

Beigeordneter

JAHRESABSCHLUSS DER EGK ENTSORGUNGSGESELLSCHAFT KREFELD GMBH & CO. KG

Die Gesellschafterversammlung der EGK Entsorgungsgesellschaft Krefeld GmbH & Co. KG hat am 12. April 2010 den Jahresabschluss 2009 festgestellt.

Nach Abzug der Vorabvergütung der Komplementär-GmbH wird der Gewinn den Kommanditisten entsprechend ihren Gesellschafteranteilen auf ihren Kapitalkonten gutgeschrieben.

Jahresabschluss und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Sie liegen ab sofort bis zum 30. September 2010 von montags – freitags von 9.00 – 12.00 am Sitz der Verwaltung, Parkstr. 234, 47829 Krefeld-Uerdingen, zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BPG Beratungs- und Prüfungsgesellschaft mbH, Sollbrüggenstr. 52, 47800 Krefeld, hat am 05. März 2010 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der EGK Entsorgungsgesellschaft Krefeld GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.“

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf

die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Krefeld, den 20. August 2010

Der Geschäftsführer
Dr. Roos

JAHRESABSCHLUSS DER EAG ENTSORGUNGSANLAGENGESELLSCHAFT KREFELD GMBH & CO.KG

Die Gesellschafterversammlung der EAG Entsorgungsanlagegesellschaft Krefeld GmbH & Co.KG hat 12. April 2010 den Jahresabschluss 2009 festgestellt.

Nach Abzug der Vorabvergütung der Komplementär-GmbH wird der Gewinn den Kommanditisten entsprechend ihren Gesellschafteranteilen auf ihren Kapitalkonten gutgeschrieben.

Jahresabschluss und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Sie liegen ab sofort bis zum 30. September 2010 von montags – freitags von 9.00 – 12.00 am Sitz der Verwaltung, Parkstr. 234, 47829 Krefeld-Uerdingen, zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BPG Beratungs- und Prüfungsgesellschaft mbH, Sollbrüggenstr. 52, 47800 Krefeld, hat am 05. März 2010 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der EAG Entsorgungsanla-

gesellschaft Krefeld GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Krefeld, den 20. August 2010

Der Geschäftsführer
Dr. Roos

JAHRESABSCHLUSS DER EGK ENTSORGUNGSGESELLSCHAFT KREFELD VERWALTUNGSGESELLSCHAFT MBH

Die Gesellschafterversammlung der EGK Entsorgungsgesellschaft Krefeld Verwaltungsgesellschaft mbH hat am 12. April 2010 den Jahresabschluss 2009 festgestellt.

Jahresabschluss und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Sie liegen ab sofort bis zum 30. September 2010 von

montags – freitags von 9.00 – 12.00 am Sitz der Verwaltung, Parkstr. 234, 47829 Krefeld-Uerdingen, zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BPG Beratungs- und Prüfungsgesellschaft mbH, Sollbrüggenstr. 52, 47800 Krefeld, hat am 05. März 2010 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der EGK Entsorgungsgesellschaft Krefeld Verwaltungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Krefeld, den 20. August 2010

Der Geschäftsführer
Dr. Roos

JAHRESABSCHLUSS DER EAG ENTSORGUNGSANLAGENGESELLSCHAFT KREFELD VERWALTUNGSGESELLSCHAFT MBH

Die Gesellschafterversammlung der EAG Entsorgungsanlagegesellschaft Krefeld Verwaltungsgesellschaft mbH hat am 12. April 2010 den Jahresabschluss 2009 festgestellt.

Jahresabschluss und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Sie liegen ab sofort bis zum 30. September 2010 von montags – freitags von 9.00 – 12.00 am Sitz der Verwaltung, Parkstr. 234, 47829 Krefeld-Uerdingen, zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BPG Beratungs- und Prüfungsgesellschaft mbH, Sollbrüggenstr. 52, 47800 Krefeld, hat am 05. März 2010 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der EAG Entsorgungsanlagegesellschaft Krefeld Verwaltungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetz-

lichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Krefeld, den 20. August 2010

Der Geschäftsführer

Dr. Roos

PRIESTERNOTRUF

Priesternotruf für Kranke

Wenn Sie für einen Schwerkranken einen katholischen Priester benötigen und die Seelsorger Ihrer Gemeinde in abzusehender Zeit nicht erreichbar sind, wenden Sie sich an die **Ruf.-Nr. 334 334 0**

RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

Feuer	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	19222
Branddirektion	612-0



ÄRZTLICHER DIENST

ÄRZTE:

Der Notdienst für die Stadt Krefeld ist unter der Telefon-Nr. 0180 5044100 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montag Morgen um 7.00 Uhr erreichbar.

ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter der Telefon-Nr. 01805 986700 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagsnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.



TIERÄRZTLICHER DIENST

Samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr, sowie an Feiertagen unter der Telefon-Nr. 0700 84374666 zu erreichen. Notdienst jetzt auch täglich ab 18.00 Uhr.

NOTDIENSTE

Elektro-Innung Krefeld

0180 5660555

NOTDIENSTE

Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau

10.09. – 12.09.2010

Heinrich Kerssen GmbH & Co. KG, Am Baackeshof 2, 47804 Krefeld, Telefon 312424 und 0173 2717946

17.09. – 19.09.2010

W. u. L. Klinkhammer GmbH & Co. KG, Rott 90, 47800 Krefeld, Telefon 590870 und 591494



APOTHEKENDIENST

Montag, 13. September 2010

Apotheke am Moritzplatz, Hülser Straße 143
Elisen-Apotheke am Bismarckplatz, Viktoriastraße 189
Königshof-Apotheke, Kölner Straße 230

Dienstag, 14. September 2010

Bismarck-Apotheke, Bismarckplatz 6
Malteser-Apotheke, Hochstraße 2 – 4
Linner-Apotheke, Rheinbabenstraße 170

Mittwoch, 15. September

Einhorn-Apotheke, Karlsplatz 2
Eichen-Apotheke, Hülser Straße 84
Tiergarten-Apotheke, Uerdinger Straße 306

Donnerstag, 16. September 2010

Römer-Apotheke, Königstraße 80
Hildegardis-Apotheke, Buddestraße 103
Brücken-Apotheke, Niederstraße 16

Freitag, 17. September 2010

Roland-Apotheke, Ostwall 242
Burg-Apotheke, Hafenstraße 5
Löwen-Apotheke, Krefelder Straße 53

Samstag, 18. September 2010

Hirsch-Apotheke, Rheinstraße 110
Apotheke am Moerser Platz, Moerser Straße 104
Arnica-Apotheke, Krefelder Straße 20
MAXMO-Apotheke, Kurfürstenstraße 30

Sonntag, 19. September 2010

Apotheke an der Hauptpost, Ostwall 213
Herz-Apotheke, Gladbacher Straße 316
St. Peter-Apotheke, Wüstrathstraße 12



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, Rathaus, Tel. 861402, Herstellung und Vertrieb: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.

Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld und Uerdingen und im Zeitschriftenhandel, u. a. an den Kiosken, zu haben. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 39,- €.

Bestellung an: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.